

Dresdner Anzeiger.



Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und Gerichtsamts, der Königl. Polizei-Direction und des Rathes zu Dresden.

* Stiftung-Eigentum. *

Mr. 119.

Donnerstag den 28. April

1864.

Bekanntmachung, Staatssteuern betreffend.

Diesenigen gewerbe- und personalsteuerpflchtigen Einwohner dieser Stadt, welche in Folge ihres seit November v. J. stattgefundenen Wohnungswechsels, zur Zeit noch nicht im Besitz ihrer diesjahrigen Informationen sein sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich wegen deren Empfangnahme in der Expedition unserer Steuer-Einnahme, Rathaus zweite Etage links, unverzüglich anzumelden.

Dresden, am 26. April 1864.

Der Rath der Königl. Residenz- und Hauptstadt Dresden.

Pfotenhauer, Oberbürgermeister.

Nothwendige Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Gericht sollen
die zu dem Schuldenwesen des vormaligen Baniers Joseph Wallerstein gehörigen Grundstücke, als:

1. Das haus- und Gartengrundstück Nr. 6 der Großenhainer Straße hier.
Nr. 70 c Abtheilung G. des Brandkatasters, Holzum 412 des Grund- und Hypothekenbuches B. für Antonstadt Dresden und
 2. das haus- und Gartengrundstück Nr. 11 der nämlichen Straße Nr. 71 c Abtheilung G. des Brandkatasters, Holzum 214 des nämlichen Grund- und Hypothekenbuches
- von denen ein jedes am 7. März 1864 ohne Veräußerung der Oblasten auf 5200 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den im hiesigen Gerichtsgebäude aufhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dresden, den 12. März 1864.

Königl. Gerichtamt im Bezirksgericht, Abtheilung für Civilsachen.
Schauß. Bassenge.

Bekanntmachung, in hiesiger Stadt verübte Diebstähle betr.

Es sind den eingegangenen Anzeigen folge gestohlen worden: 1) am 20. d. M. in einem Hause auf den Eichenhöfen: ein Pelz mit braunem baumwollnen Ueberzug; — 2) in der Nacht zum 22. I. M. in einem Hause am Planckroß mit weißen Streifen; — 3) am 22. d. M. auf dem Altmarkt: ein Portemonnaie mit Stahlbügel; auf der einen Seite ein Mädchen mit einem Blumenstrauß auf Porzellan gemalt, 3 Thlr. enthaltend; — 4) an demselben Tage aus einem Hofraume in der Liliengasse: ein rothwollener Planckrock mit weißen Streifen; — 5) am 23. I. M. in einem Hause an der Elbe: drei Deckbetten mit weiß- und blaugestreiften Inlets und weiß und blau klein carriert Ueberzügen, drei Kopfkissen mit dergleichen Ueberzügen und drei weiße leinene Betttücher; — 6) vor kurzer Zeit aus dem Keller eines Hauses in der Ammonstraße: fünf Flaschen Wein. — Dresden, am 27. April 1864.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schauß.

Greter.

Bekanntmachung.

Nach einer hier eingegangenen Anzeige ist in den Abendstunden des 16. I. M. in einem in hiesiger Schlossgasse gelegenen Restaurationslocale ein kleiner dunkelbrauner runder Filzhut mit einem schmalen hellbraunen seidnen Binde und dergleichen Vordeinschaffung, ingleichen mit Futter von braungenärbten Leder und schwarzer Seide gestohlen worden.

Mit dem Bemerk, daß in dem gedachten Locale gleichzeitig eine dunkelfarbige Plüschnüsse aufgefunden und mutmaßlich vom Diebe zurückgelassen worden ist, wird dies zu Wiedererlangung des Entwendeten, bez. Ermittlung des Thäters hiermit bekannt gemacht.

Dresden, am 26. April 1864.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schauß.

Greter.

Bekanntmachung.

Im Handelsregister des unterzeichneten Gerichtsamts ist am heutigen Tage das Goldschein der auf Fol. 21 verzeichneten Firma
Conrad Schmidt in Blasewitz verlaubt worden.

Dresden, am 23. April 1864.

Königliches Gerichtamt.

Bauer, Professor.

Ritsche.

Bekanntmachungs-Erledigung.

Die bezüglich der beiden Handarbeiter Carl August Schröder und Carl August Trumdrath unter dem 16. März 1864 erlossene Bekanntmachung wird hiermit, nachdem die Genannten aufgegriffen und anher eingeliefert worden sind, zur Erledigung gebracht. Dresden, am 27. April 1864.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schauß.

Hörnig.

Bekanntmachungs-Erledigung.

Nachdem der Leichnam des Schuhmachermeisters Gottlieb Friedrich August Schäfer aufgefunden worden ist, so wird die bezüglich desselben unter dem 31. März 1864 erlossene Bekanntmachung andurch zur Erledigung gebracht. Dresden, am 25. April 1864.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schauß.

Hörnig.

Erledigung.

Nachdem der Aufenthalt der unverheel. Marie Louise Stern von hier, ermittelt worden, wird die rücksichtlich derselben unter'm 24. d. M. erlassene öffentliche Bekanntmachung hierdurch wieder außer Kraft gesetzt.

Dresden, am 25. April 1864.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schauß.

Wolf.

Bekanntmachung.

Wegen Legung eines Gußohres ist die linke Seite der Hauptstraße den 29. d. M. und folgende Tage für allen Wagenverkehr gesperrt.

Dresden, am 27. April 1864.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schauß.

Holstein.

Bekanntmachung.

Der polizeilich bekannte, arbeitscheue Handarbeiter Carl Adolph Emil Sauer von hier, hat sich am 9. d. M. aus der älterlichen Wohnung heimlich entfernt und treibt sich dem Vermuthen nach südlicher umher.

Man ersucht alle Gerichts- und Polizeiorgane, den p. Sauer im Bettungssalle festzunehmen und anher abzuliefern.

Sauer ist 19 Jahre alt, hat blondes Haar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, freie Stirn, proportionirten Mund und Nase, vollständige Zähne, ovales Kinn und dergleichen Gesichtsform, ist von gesundem Aussehen und von schlanker Gestalt. Dresden, am 25. April 1864.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schauß.

Hörnig.

Kunstausstellung

von
Gewinnen der Künstlerhausbau-Lotterie
im Ausstellungsgebäude auf der Terrasse Thüre II. EINTRÉE 5 NGR., Dutzendbillets 1 THLR.
Die Baucommission.

Schutzblatterimpfung

Dienstags und Freitags Nachmittags 12 Uhr in meiner Kuranstalt, Radeberger Straße Nr. 5.

Dr. Baumgarten.

Photographien gut und scharf, in allen Größen und Gruppen billigt, ein Vdg. Visitenkarten 1½ Thlr., Panotypen v. 10 Ngr. an. Pirn. Straße 21. G. Preußer.

Gesucht wird ein Mädchen, welches geschickt im Hutgaranten ist. Ecke der Schloß- und Wilsdruffer Straße bei Franz Schiffner.

Ein Knabe von rechtl. Eltern, welcher Lust hat, Tapetier zu werden, kann sich melden große Brüdergasse Nr. 31 zweite Etage.